

# "WELT AUF OKKULTEN WURZELN":



Sehr im Gegensatz zu dem. was  
man unseren Eltern und  
Elterseltern

beigebracht hat, - und somit auch  
unsere Art wahrzunehmen  
vorgeprägt hat,

- ist diese von Uns so sehr als  
"primär" erlebbare Welt-  
Wirklichkeit nur deshalb  
so stabil, - "weil vglw. viele  
Individuen sie mit Ihrem

gedanklichen Treiben  
in diesem Zustand erhalten". -

Eine expandierende "Initiation der  
Gedankenwelt des heutigen  
Individuums in Bezug

auf persönliche  
Schöpfungsfähigkeit", - wird  
dementsprechend "reale Folgen"  
nach sich

ziehen, - ist es doch "das  
Verunmöglichen dieser Art von  
Macht, - die eine "Macht Über"  
erst ermöglicht". -

Nur, wenn Ich "meinem Nächsten  
seine individuelle Schöpfung nicht  
zugestehe",  
- kann Ich auf die Idee kommen,

"Regeln für eine allgemein gültige  
Realität" aufzustellen,  
- denn "Realität" ist "immer das  
Ergebnis einer Einigung, über  
das, was Ich schaffen darf oder  
nicht". -

Unter "Demokratie" verstehe Ich, -  
rechtmässig, - "dass diese Einigung  
von

allen inkarnierten,  
verstandesklaren Individuen  
mitgetragen wird",

- sie also an Ihre  
Schöpfungsfähigkeit zu erinnern, -  
bedeutet, "sie  
demokratietauglich zu machen". -

Diese Schöpfungsfähigkeiten sind

vielen Menschen unbekannt,  
- sie sind für sie "okkult", - wofür  
alle Machthabenden sehr dankbar  
sind. -

Und darum ist für mich "das  
Erklären okkultur Inhalte eine  
zutiefst  
mit der modernen Welt verwobene  
Angelegenheit". -

Diese Welt "ist auf okkulten -Ihr  
völlig unbekanntem Wurzeln, -  
errichtet",  
- und interessanterweise finden  
sich diese Zugänge zumeist in der  
allseits  
so verachteten "Esoterik", - die, -  
individuell interpretiert, - genau die

inneren Zugänge ermöglicht, die  
man braucht, um die "äussere Welt"  
in Ihrer  
Macht einschätzen zu können. -

- beobachtet Adamon. -